

ENTSPANNUNG AM AUSLÖSER

# CLICK FÜR BLICK



# Click für Blick

## WOZU IST ES GUT?!

„Click für Blick“ beschreibt eine Technik, bei der du deinen Hund für ruhiges Anschauen eines Auslösers (fremde Menschen, Hunde, Katzen, Kinder usw.) bestätigst.

## UND SO NUTZT DU DIESE TECHNIK

Du bleibst mit Deinem Hund auf Abstand zum jeweiligen Auslöser. So weit entfernt, dass dein Hund noch ruhig bleiben kann und keine oder nur minimale Stressanzeichen zeigt. Das ist seine Wohlfühlzone.

Wo dieser Bereich ist, muss du mit ein bisschen Beobachtung für deinen Hund ganz individuell herausfinden. Das können wenige Meter Abstand zum Auslöser sein, manche Hunde brauchen aber auch schon mal mehrere hundert Meter.

Taste dich also nach und nach an diesen Bereich heran.

**MERKE:** Dein Hund bestimmt die Wohlfühldistanz!

Befindest du dich jetzt also in der Wohlfühlzone deines Hundes und dein Hund schaut den Auslöser ruhig an, markierst du exakt dieses Verhalten. Im Anschluss belohnst du deinen Hund wie gewohnt mit einer passenden Belohnung. Das kannst du gerne auch - zum "Kontaktabbruch" immer mal wieder vom Auslöser weg machen.

## ACHTUNG - WICHTIG !!!

- Das richtige Timing ist wichtig! Du markierst genau in dem Moment, in dem dein Hund den Auslöser ruhig anschaut!
- Qualität statt Quantität. Lieber wenige, dafür aber gute Kontakte mit dem jeweiligen Auslöser und die Situation ruhig verlassen, als viele grauenhafte Kontakte mit dem jeweiligen Auslöser, bei denen dein Hund enorm gestresst ist und diesen Stress dann auch in die nächste Begegnung bzw. Trainingssituation mitnimmt.
- 9 von 10 Begegnungen bzw. Trainingseinheiten sollten gut sein, damit dein Hund wirklich umlernen kann und das unerwünschte Verhalten nicht weiterhin stetig einübt. **Um das zu erreichen ist Management zu Beginn leider unumgänglich!**

# Click für Blick

## Was möchte dein Hund?

Eine weitere wichtige Frage für das Training!

- Möchte dein Hund lieber **weg** vom Auslöser?

Wenn du dich mit deinem Hund noch in der Wohlfühlzone befindest, markierst du das ruhige Anschauen des Auslösers und gibst deinem Hund die Belohnung so, dass sich dein Hund vom Auslöser abwenden muss. Da die Motivation deines Hundes das „Wegwollen“ ist, präsentiere die Belohnung so, dass zugleich die Distanz etwas vergrößert wird (z.B. Futter hinter Dich werfen).

- Möchte dein Hund unbedingt **zum** Auslöser?

Wenn du dich mit deinem Hund noch in der Wohlfühlzone befindest, markierst du das ruhige Anschauen des Auslösers und gibst deinem Hund die Belohnung so, dass sich dein Hund abwenden muss. Da die Motivation deines Hundes aber das „Hinwollen“ ist, präsentiere die Belohnung so, dass die Distanz zum Auslöser ein wenig verringert wird und ihr ein Stück näher rankommt (z.B. Futter vor dich werfen).

## **Voraussetzung dafür ist, dass dein Hund nach wie vor entspannt bleiben kann!**

Erwünschtes Verhalten soll möglichst effektiv verstärkt werden. Das geht aber nur, wenn du zum einen weißt, welches die eigentliche Motivation deines Hundes ist und zum anderen, was für deinen Hund in diesem Augenblick wirklich eine verwertbare Belohnung ist.

**MERKE:** Ein Keks in einer angespannten Situation ist nicht unbedingt das, was deinem Hund gerade wichtig ist und hilft!

Präsentierst du den Keks aber ein Stück weiter weg vom Auslöser, so dass gleichzeitig die Distanz vergrößert wird, so ist der Keks zusammen mit der Distanzvergrößerung eine mega Belohnung - sofern dein Hund einfach nur aus der Situation raus möchte.

Die Distanzvergrößerung ist dann ein sogenannter funktionaler Verstärker und entspricht der Motivation deines Hundes.

Mit funktionalen Verstärkern kannst du erwünschtes Verhalten am besten verstärken.

Oftmals ist die Distanzvergrößerung schon die größte Belohnung und es braucht nicht mal einen Keks zusätzlich :-)